

Stand: 03.05.2024 10:49:13

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/21300

"Kinder endlich in den Fokus der Politik nehmen: Öffnungsperspektiven für Kitas vorlegen!"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/21300 vom 22.02.2022
2. Plenarprotokoll Nr. 106 vom 23.02.2022
3. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/22562 des SO vom 17.03.2022
4. Beschluss des Plenums 18/22835 vom 19.05.2022
5. Plenarprotokoll Nr. 115 vom 19.05.2022



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Kinder endlich in den Fokus der Politik nehmen: Öffnungsperspektiven für Kitas vorlegen!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, konkrete Öffnungsszenarien für Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege in Bayern vorzulegen. Folgende Aspekte sind hierbei zu berücksichtigen:

1. Die Rückkehr der Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen in den Regelbetrieb mit offenen pädagogischen Konzepten wird zum 21. März 2022 ermöglicht, soweit sich die Lage nicht grundlegend verändert.
2. Die aktuelle Umsetzung der Testnachweispflicht für Kita-Kinder wird entbürokratisiert. Selbsttests sollen, soweit nicht ohnehin bereits PCR-Pooltestung erfolgt, direkt an die Einrichtungen geliefert werden und ohne Berechtigungsscheine erhältlich sein.
3. Für eine etwaige nächste Welle des COVID-19-Virus im Herbst wird bereits jetzt die Infrastruktur für flächendeckende PCR-Pooltests in Kitas und der Kindertagespflege vorbereitet.
4. Die Staatsregierung definiert, unter welchen Voraussetzungen alle derzeitigen Einschränkungen, wie die Maskenpflicht für das Kita-Personal und Kindertagespflegepersonen sowie die Testvorgaben, wegfallen können und legt einen konkreten Stufenplan inkl. Rückfalloptionen vor.

Die Staatsregierung wird zudem aufgefordert, sich mit allen zuständigen Stellen im Bund um eine Lösung für die aktuelle Problematik der fehlenden staatlichen Quarantäneanordnung zu bemühen, sodass eine Inanspruchnahme von Kinderkrankentagen im Falle einer notwendigen Gruppenschließung in Kitas oder der Kindertagespflege für die Eltern sichergestellt werden kann.

Begründung:

Mit dem Öffnungsplan, den die Ministerpräsidentenkonferenz am 16. Februar 2022 beschlossen hat, sind nun konkrete Öffnungsperspektiven für Erwachsene vorgelegt worden. Öffnungsszenarien für die Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen lassen nach wie vor auf sich warten, auch wenn die Staatsregierung nicht müde wird zu betonen, dass sie mit ihrem Pandemiemanagement die Interessen von Kindern in den Fokus nehmen würde. Allein die politischen Maßnahmen lassen konkrete Nachweise für diesen Fokus vermissen. Die Staatsregierung scheint keine Lehren gezogen zu haben aus der Situation im Frühjahr 2021, als Baumärkte nach dem Lockdown bereits wieder öffnen durften, während Kitas noch im Notbetreuungsbetrieb waren. In der Sitzung der Kinderkommission am 17. Februar 2022 konnte Staatsminister für Gesundheit und

Pflege Klaus Holetschek auf die Frage nach dem Plan zum Abbau der Maßnahmen in Kitas lediglich eine maximal unkonkrete Antwort liefern: Man werde die Lage stetig mit dem Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) prüfen und dann entscheiden, welche Maßnahmen entfallen können. Wann genau kann nicht gesagt werden. Unter welchen Umständen kann auch nicht klar formuliert werden. Es braucht einen klar kommunizierten Zeitplan und konkrete Öffnungsszenarien für Kitas und die Kindertagespflege in Bayern. Stand heute gibt es diesen von der Staatsregierung nicht.

wir wollen aus dem Expertengespräch heraus gemeinsam Meilensteine definieren, wie wir mit dem Thema umgehen.

(Beifall bei der CSU sowie Abgeordneten der FREIEN WÄHLER)

Sechster Vizepräsident Dr. Wolfgang Heubisch: Vielen Dank, Herr Staatsminister. – Weitere Wortmeldungen liegen mir nicht vor. Die Aussprache ist geschlossen. Wir kommen nun zur Abstimmung.

Wer dem Dringlichkeitsantrag der Fraktion der FREIEN WÄHLER und der CSU-Fraktion auf Drucksache 18/21296 seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der SPD, der FREIEN WÄHLER, der CSU und der FDP. Wer ist dagegen? – Die Fraktion der AfD. Enthaltungen? – Sehe ich nicht im Saal. Damit ist dieser Dringlichkeitsantrag angenommen.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 18/21297 mit 18/21301 werden im Anschluss an die heutige Sitzung in die jeweils zuständigen federführenden Ausschüsse verwiesen.

Ich rufe nun den **Tagesordnungspunkt 5** auf:

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Wahlpflichtfach "Deutsche Gebärdensprache" in Bayerns Schulen einführen (Drs. 18/18938)

Ich gebe bekannt, dass die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hierzu namentliche Abstimmung beantragt hat. – Ich eröffne nun die Aussprache. Die Gesamtredzeit der Fraktionen beträgt entsprechend der Geschäftsordnung 32 Minuten. Erste Rednerin ist die Abgeordnete Kerstin Celina, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Bitte schön.

Kerstin Celina (GRÜNE): Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren! Was halten Sie davon, wenn Schüler und Schülerinnen an Regelschulen die Gebärdensprache lernen können? – Diese Frage hat der BR vor wenigen Wochen Passanten und Kindern gestellt. Hintergrund ist, dass die Kultusministerkonferenz im Oktober 2021 die Empfehlung ausgesprochen hat, Gebärdensprache endlich als Wahlfach oder Wahlpflichtfach an den Schulen anzubieten.

Was antworten zufällig ausgewählte Passanten und Kinder, wenn man sie fragt? – Auf den Punkt bringt es gleich der Erste, der sagt: Jede Sprache ist positiv. – Der Nächste antwortet: Kinder kann man am besten damit erreichen, ganz offen auf andere zuzugehen. – Der Übernächste stellt fest: Es gibt viel zu wenig Leute, die Gebärdensprache sprechen. Wir grenzen damit gehörlose Menschen aus. – Ein Knirps strahlt in die Kamera und sagt: Es ist richtig schön. Ich mag es, weil es einfach Spaß macht, es zu lernen.

In der Grundschule in Kaufering lernen die Kinder jetzt schon mit Begeisterung Gebärdensprache. Bei den Bildern im BR Fernsehen geht einem das Herz auf, wenn man sieht, wie sie lernen, wie man das Wort Schneeballschlacht gebärdet oder den Satz "Dann bin ich ausgerutscht und auf den Po gefallen." Gebärden, das heißt mit Hirn und mit Hand, mit dem Gesicht, mit Mimik, mit dem ganzen Körper. Konzentration, Motorik, Rundumförderung – all das bietet Gebärdensprache. All das zusammen bietet keine andere Sprache.

Warum wird es denn in Kaufering angeboten? – Der Grund dafür ist das große Engagement der Schulleiterin und der Schulfamilie und der Menschen, die mit ihren



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

**Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,
Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Drs. 18/21300

**Kinder endlich in den Fokus der Politik nehmen: Öffnungsperspektiven für Kitas
vorlegen!**

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Johannes Becher**
Mitberichterstatter: **Dr. Franz Rieger**

II. Bericht:

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Dringlichkeitsantrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 61. Sitzung am 17. März 2022 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Ablehnung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FDP: Zustimmung
Ablehnung empfohlen.

Doris Rauscher
Vorsitzende



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/21300, 18/22562

Kinder endlich in den Fokus der Politik nehmen: Öffnungsperspektiven für Kitas vorlegen!

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Markus Rinderspacher

V. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über eine Verordnung, eine Verfassungsstreitigkeit, Europaangelegenheiten und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FREIE WÄHLER, CSU, FDP, AfD und der Abgeordnete Bayerbach (fraktionslos). Gegenstimmen? – Stimmenthaltungen? – Sehe ich keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Verfassungsstreitigkeit

2. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 20. April 2022 (Vf. 4-VII-22) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Bayerischen Versammlungsgesetzes (BayVersG) vom 22. Juli 2008 (GVBl. S. 421, BayRS 2180-4-I), das zuletzt durch § 4 des Gesetzes vom 23. Juli 2021 (GVBl. S. 418) geändert worden ist

PII-G1310.22-0004
Drs. 18/22709 (G)

Votum des Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
II. Der Antrag ist unzulässig und unbegründet.
III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Josef Schmid bestellt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☐	☒	☒

Europaangelegenheiten

3. Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union
Vorschlag für eine Empfehlung des Rates zur operativen polizeilichen Zusammenarbeit
COM(2021) 780 final
BR-Drs. 4/22
Drs. 18/20104, 18/22616 [X]

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und
Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Bayerische Landtag nimmt das Vorhaben mit der auf Drs. 18/22616 veröffentlichten Maßgabe zur Kenntnis.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☐ ohne

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Zustimmung**“ zugrunde zu legen.

4. Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union
Umwelt
Chemikalienrecht – Überarbeitung der REACH-Verordnung als Beitrag
zur Schaffung einer schadstofffreien Umwelt
20.01.2022 - 15.04.2022
Drs. 18/21389, 18/22763 (G)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und
Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Bayerische Landtag nimmt das Konsultationsverfahren zum Anlass,
die auf Drs. 18/22763 veröffentlichte Stellungnahme abzugeben.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die
Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss
der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

5. Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union
Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament und den Rat
Nachhaltige Kohlenstoffkreisläufe
COM(2021) 800 final
BR-Drs. 12/22
Drs. 18/21570, 18/22662 (G)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und
Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Bayerische Landtag nimmt das Vorhaben zur Kenntnis und bittet um
Berücksichtigung der auf Drs. 18/22662 veröffentlichten Hinweise.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die
Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss
der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Zustimmung**“ zugrunde
zu legen.

6. Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union
Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen: Der neue europäische Rahmen für urbane Mobilität
COM(2021) 811 final
BR-Drs. 48/22
Drs. 18/21732, 18/22762 (ENTH)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Bayerische Landtag nimmt das Vorhaben zur Kenntnis und bittet um Berücksichtigung der auf Drs. 18/22762 veröffentlichten Hinweise.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒ ENTH	☐	☐	☐	☐

7. Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union
Verkehr
Nachhaltiger Verkehr – Überarbeitung der Richtlinie über den
kombinierten Verkehr
07.03.2022 - 30.05.2022
Drs. 18/21987, 18/22761 (E)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Bayerische Landtag gibt im Konsultationsverfahren die auf
Drs. 18/22761 veröffentlichte Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

[illegible]

Anträge

8. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Matthias Fischbach u.a. und Fraktion (FDP)
Keine weitere Untersagung der Berufsausbildung- überbetriebliche
Lehrlingsausbildung umgehend wieder aufnehmen
Drs. 18/12474, 18/22589

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

9. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Sebastian Körber, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Bayerische Bauordnung praxistauglich gestalten – Erkenntnisse aus Evaluierung konsequent umsetzen
Drs. 18/19882, 18/22584 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	ENTH	Z

10. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Versprechen endlich einlösen, Bayerisches Gehörlosengeld einführen!
Drs. 18/20555, 18/22558 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☐	☐

11. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher,
Margit Wild, Michael Busch u.a. SPD
Folgestudie von „Covid Kids Bavaria“ zur Omikron-Variante
Drs. 18/20575, 18/22553 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☐	☒	☒

12. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Geraubte Kinder und „Zwangsgermanisierte“ als Opfer des
Nazi-Regimes anerkennen
Drs. 18/20576, 18/22559 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	ENTH

13. Antrag der Abgeordneten Diana Stachowitz,
Klaus Adelt, Horst Arnold u.a. SPD
Dunkelfeldstudie zur sexualisierten Gewalt an Kindern und Jugendlichen
in kirchlichen Einrichtungen, Pfarreien, Klöstern, Schulen und
Kinderheimen in Auftrag geben
Drs. 18/20643, 18/22560 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

[illegible]

14. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Margit Wild, Michael Busch u.a. SPD
Langfristige Finanzierung der Regionalen Anlauf- und Beratungsstelle für ehemalige Heimkinder in Bayern und Öffnung der Beratungsstelle
Drs. 18/21174, 18/22561 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☐	☐

15. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Sonnenenergie auf staatlichen Gebäuden umfassend nutzen!
Drs. 18/21196, 18/22585 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ursula Sowa u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nach der Novelle ist vor der Novelle –
Bayerische Bauordnung (BayBO) nachjustieren
Drs. 18/21204, 18/22586 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

17. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kinder endlich in den Fokus der Politik nehmen:
Öffnungsperspektiven für Kitas vorlegen!
Drs. 18/21300, 18/22562 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

18. Antrag der Abgeordneten Dr. Martin Huber, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Landwirtschaft und Wasserstoff gemeinsam denken
Drs. 18/21372, 18/22590 (ENTH)

auf Antrag der FDP-Fraktion Votum des mitberatenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒ ENTH	☒	☒	☒ ENTH	☒ A

19. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Weiterentwicklung BayPsychKHG I –
Verbesserung der Koordination und Zusammenarbeit
Drs. 18/21376, 18/22593 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒ A	☒	☒ A	☒ ENTH	☒	☒ ENTH

20. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Weiterentwicklung BayPsychKHG II –
Niedrigschwellige Verfügbarkeit von Krisenbetten einrichten
Drs. 18/21377, 18/22594 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒ A	☒	☒ A	☒ A	☒	☒

21. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Weiterentwicklung BayPsychKHG III –
Krisendienste für Kinder und Jugendliche ausbauen
Drs. 18/21378, 18/22595 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	☐	A	☐	☐	☐

22. Antrag der Abgeordneten Dr. Martin Huber, Berthold R  th CSU
Stromverbrauch des Internets in Bayern
Drs. 18/21380, 18/22591 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	ENTH	ENTH	ENTH

23. Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt,
Natascha Kohnen, Inge Aures u.a. SPD
Damit Kommunen besser gegen leerstehende Schrottimmobilien
vorgehen können: Neuregelung in der Bayerischen Bauordnung
Drs. 18/21511, 18/22587 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☐	☒	☒

24. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Ralf Stadler u.a. AfD
Bericht zu Fällen von Impfnebenwirkungen wie Myokarditis
und Perikarditis, sowie herzbedingten Todesfällen
bei Sportlern nach COVID-19-Impfungen
Drs. 18/21512, 18/22596 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

28. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes,
Franz Bergmüller, Uli Henkel u.a. und Fraktion (AfD)
Krieg in Europa! Heimische Energieversorgung sichern III:
Moratorium für den geplanten Kohleausstieg
Drs. 18/21551, 18/22576 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

29. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer,
Ralf Stadler u.a. und Fraktion (AfD)
Keine Impfung ohne vorherige allergologische Untersuchung
Drs. 18/21596, 18/22597 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

30. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)
Freiheit bewahren:
Genesenennachweis künftig für „mindestens“ 180 Tage ausstellen
Drs. 18/21599, 18/22598 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

31. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)
Freiheitseinschränkungen künftig verhindern: Gesundheitsämter besser vernetzen, Echtzeit-Mortalitätsregister etablieren
Drs. 18/21600, 18/22599 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

32. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes,
Franz Bergmüller, Uli Henkel u.a. und Fraktion (AfD)
Krieg in Europa! Heimische Wirtschaft nicht überfordern V:
Stopp für die bayerischen Klimaschutzziele
Drs. 18/21629, 18/22577 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

33. Antrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Uli Henkel u.a. und Fraktion (AfD) Krieg in Europa! Auswirkungen auf bayerisch-ukrainische Wirtschaftsbeziehungen VI: Bericht der Staatsregierung Drs. 18/21630, 18/22578 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☐ A	☒	☒	☐ A	☒

34. Antrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Uli Henkel u.a. und Fraktion (AfD) Krieg in Europa! Auswirkungen auf bayerisch-russische Wirtschaftsbeziehungen VII: Bericht der Staatsregierung Drs. 18/21631, 18/22579 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☐ A	☒	☒	☐ A	☒

35. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Katrin Ebner-Steiner u.a. und Fraktion (AfD)
Krieg in Europa! Spritpreise sofort senken VIII:
Steuern auf Benzin und Diesel senken!
Drs. 18/21642, 18/22551 (A)

auf Antrag der FDP-Fraktion Votum des mitberatenden Ausschusses
für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☐	☐	☐

36. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Grüner Krankenhausbau der Zukunft:
ökologisch, nachhaltig, klimaneutral
Drs. 18/21656, 18/22600 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☐	☐	☐

37. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Hierneis u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht über das Bayerische Aktionsprogramm Gewässer 2030
Drs. 18/21657, 18/22544 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☐	☐	☐

38. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Tobias Reiß, Dr. Stephan Oetzingen u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Hubert Faltermeier u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Corona im Justizvollzug – Freigang zur Arbeitsaufnahme schnellstmöglich wiederherstellen
Drs. 18/21690, 18/22582

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

39. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Tanja Schorer-Dremel, Petra Guttenberger u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Anlauf- und Beratungsstelle für ehemalige Heimkinder fortführen
Drs. 18/21691, 18/22563 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

[illegible]

40. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann,
Doris Rauscher, Margit Wild u.a. SPD
Anerkennung ausländischer Pflegekräfte – Verfahren aus einer Hand
Drs. 18/21730, 18/22601 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	Z	Z	Z

41. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Nasale und Schluckimpfstoffe gegen Corona voranbringen
Drs. 18/21748, 18/22602 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☐	☒	☒

42. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen,
Christoph Skutella, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Vorbeugung von Allergien und Unverträglichkeiten am Arbeitsplatz
Drs. 18/21791, 18/22545 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

43. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen,
Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Bericht zu den wirtschaftlichen Auswirkungen der Invasion
Russlands in der Ukraine
Drs. 18/21792, 18/22592 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

[illegible]

44. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Einrichtung einer bayernweiten Pflegeplatzbörse
Drs. 18/21793, 18/22603 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

45. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD) Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst attraktiver machen – bayerischen Bonus zahlen
Drs. 18/21796, 18/22581 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

46. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen,
Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Pflegekräftemangel im Blick I –
Bericht über die Anerkennungsverfahren in Bayern
Drs. 18/21809, 18/22604 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

[illegible]

47. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP) Pflegekräftemangel im Blick II – Runden Tisch für strukturelle Verbesserungen einsetzen
Drs. 18/21810, 18/22605 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	ENTH	A	Z

48. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP) Pflegekräftemangel im Blick III – Zentralisierung der Anerkennungsprozesse für ausländische Pflegekräfte Drs. 18/21811, 18/22606 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

[illegible]

49. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller,
Florian von Brunn, Annette Karl u.a. SPD
Erarbeitung des „Wassercentrs“: Landtag, Verbände und
Wasserversorger besser einbinden
Drs. 18/21822, 18/22546 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

50. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer,
Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)
Studie zur klinischen Wirkung von Cannabisinhaltsstoffen
auf Bluthochdruck
Drs. 18/21828, 18/22607 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☐	☒

Die SPD-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Ablehnung**“ zugrunde zu legen.

51. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen,
Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Pflegekräftemangel im Blick IV – Sonderanerkennungsverfahren
für geflüchtete ukrainische Pflegefachkräfte
Drs. 18/21892, 18/22608 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☐	☒	☒

52. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Schulversuch „Digitale Schule der Zukunft“ eigenverantwortlich gestalten
Drs. 18/21937, 18/22588 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒